Herren Bezirksklasse Gr. 6

TV Vorw. Marköbel 1894 : TTC 98 Hain-Gründau II
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

Brill beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank der ungeschlagenen Fischer und Brill konnte der TTC 98 Hain-Gründau II das Auswärtsspiel beim TV Vorw. Marköbel 1894 in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Florian Brill den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Fendler / Michel mussten Knickel / Altenburg Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Oltsch / Koncz bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Fischer / Brill. Gödecke / Lindner konnten im Spiel gegen Becker / Schäfer-Kopytto wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nach den ersten Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Sarah Oltsch hatte gegen Oliver Fischer trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 9:11, 5:11, 6:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange mit Alexander Fendler kämpfen musste Gundolf Knickel in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Knickel doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ohne Satzgewinn für Holger Gödecke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marc-Oliver Michel. Das musste man neidlos anerkennen. Sebastian Altenburg bekam daraufhin seinen Gegner Florian Brill beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Lindner nachfolgend beim 11:7, 11:7, 11:8 von Daniel Schäfer-Kopytto. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lars Becker war für Jessica Koncz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Vorw. Marköbel 1894 und des TTC 98 Hain-Gründau II. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Sarah Oltsch beim 2:3 gegen Alexander Fendler leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung ihres Gegners nicht knacken. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Oltsch nun bei 8:16, während Fendler bislang 10 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Gundolf Knickel seinem Gegner Oliver Fischer letztlich beim 11:13, 11:6, 7:11, 5:11 nicht gefährlich werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Knickel nun bei 2: 17, während Fischer bislang 10 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Den Sieg von Florian Brill konnte Holger Gödecke im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5: 12 (Gödecke) und 14:5 (Brill). Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TV Vorw. Marköbel 1894 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG Bruchköbel 1868 II am 10.02.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TTC 98 Hain-Gründau II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TG 1953 Langenselbold V am 03.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2024 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TV Vorw. Marköbel 1894

Doppel: Knickel / Altenburg 0:1, Oltsch / Koncz 0:1, Gödecke / Lindner 1:0

Einzel: S. Oltsch 0:2, G. Knickel 1:1, H. Gödecke 0:2, S. Altenburg 0:1, M. Lindner 1:0, J. Koncz 0:1

TTC 98 Hain-Gründau II

Doppel: Fischer / Brill 1:0, Fendler / Michel 1:0, Becker / Schäfer-Kopytto 0:1

Einzel: A. Fendler 1:1, O. Fischer 2:0, F. Brill 2:0, M. Michel 1:0, L. Becker 1:0, D. Schäfer-Kopytto 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.01.2024 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").